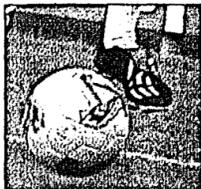




VERGABE DES TAGES
Österreich und die Schweiz haben den Zuschlag für die EM 2008 erhalten. 17



FORDERUNG DES TAGES
Der Schweizer Nationalcoach Ralph Krueger fordert gegen Österreich zwei Siege. 18



RÜCKBLICK DES TAGES
Statistik und Bilanz der erfolgreichen NLB-Qualifikationsrunde des FC Vaduz. 19



RÜCKKEHR DES TAGES
Michael Jordan hält es bei seinen Washington Wizards nicht mehr auf der Bank.

VOLKS BLATT | NEWS

Rumsas bleibt bei Lampre

RAD – Raimondas Rumsas hat den Vertrag mit dem Lampre-Team um ein Jahr verlängert. Der Litauer war freigestellt worden, als bei seiner Frau Edita nach der Schlussetappe der Tour-de-France Dopingmittel gefunden worden waren. Der TdF-Dritte Rumsas unterschrieb im Lampre-Hauptquartier in Mailand in Anwesenheit von Team-Manager Guiseppe Saronni und Team-Chef Emanuele Galbusera. Er wird sich in der kommenden Saison mit dem Italiener Francesco Casagrande, der von Fassa Bortolo zu Lampre wechselte, die Rolle des Captains teilen.

Olympische Winterspiele nie auf Südhalkugel

ALLGEMEIN – IOC-Präsident Jacques Rogge hat die Hoffnungen Neuseelands auf die Organisation Olympischer Winterspiele zunichte gemacht. Winterspiele könnten nicht in der südlichen Hemisphäre ausgetragen werden, weil sie zeitlich zu stark mit der Fussball-WM kollidieren würden, sagte der Belgier. Die TV-Anstalten würden sich bei Gleichzeitigkeit der beiden Grossveranstaltungen ziemlich sicher für den Fussball entscheiden, sagte Rogge.

YB-Geschäftsstelle durchsucht

FUSSBALL – Auch der BSC Young Boys gerät ins Visier der Justiz: Wegen Verdachts auf ungetreue Geschäftsführung und Urkundenfälschung wird gegen Präsident Heinz Fischer und Geschäftsführer Fredy Bickel ermittelt. Peter Jauch, der Geschäftsführer der Wankdorf-Nationalstadion AG und Verwaltungsrat der YB Betriebs AG, hätte die Kantonspolizei Bern eingeschaltet. Anzeige gegen Fischer und Bickel war am Donnerstag erstattet worden. Schliesslich wurde gleichentags die Geschäftsstelle in Schönühl von der Polizei durchsucht. Es wird abgeklärt, ob es zu strafrechtlich relevanten Unregelmässigkeiten in der Geschäftsführung gekommen ist.

Wieder ein Top-Resultat

Birgit Heeb-Batliner Siebte in Val d'Isère – Sieg an Karen Putzer

VAL D'ISERE – Birgit Heeb-Batliner hat beim Riesentorlauf in Val d'Isère mit Rang 7 ihre Zugehörigkeit zur Weltspitze erneut bewiesen. Den Sieg hat sich, vor Sonja Nef, die Italienerin Karen Putzer gesichert und damit ihren zweiten Weltcup-Sieg in Folge nach dem Super-G von Lake Louise gefeiert.

• Heinz Zöchbauer

Mit dem 7. Platz und nur 24 Hundertstel Rückstand auf einen Podest-

rang hat Birgit Heeb-Batliner ihren ersten Weltcup-Sieg bestätigt. Gerade das erste Rennen nach dem Prämierensieg kann für einen Skirennläufer entscheidend für den Rest der Saison sein: Entweder man fährt befreit drauf los und kann wiederum ein Topergebnis erreichen oder man will zuviel, verkrampft, bleibt hinter den Erwartungen und fällt in ein mentales Loch, aus dem nur sehr schwer wieder herauszukommen ist. Doch die Maurerin hat Grösse

bewiesen und ihre Aufgabe ordentlich gemeistert, obwohl sie nach dem Rennen zugab, vor dem Start noch nie so nervös gewesen zu sein. «Ich weiss auch nicht, ich habe mich wohl unterbewusst selbst mächtig unter Druck gesetzt und bin das Rennen zu vorsichtig angegangen.»

Starker Beginn

Begonnen hat die frisch gebackene, achtfache Sportlerin des Jahres stark, fuhr technisch einwandfrei

und lag bei der letzten Zwischenzeit auf Rang 5. «Dann hat die Aggressivität gefehlt und ich habe viel Zeit verloren.» Dies hat sie fünf Plätze gekostet.

Genau umgekehrt im zweiten Durchgang: Bis zum Mittelabschnitt agierte Heeb-Batliner zu wenig kompromisslos, ehe sie nun im unteren Streckenteil mehr auf Zug kam und Tempo machte, was mit dem 7. Schlussrang belohnt wurde. «Irgendwo bin ich zufrieden, da ich mich mitten in der Weltspitze klassieren konnte. Wäre ich jedoch normal gefahren, hätte ich heute auch eine Medaille holen können.» In der Riesenslalom-Gesamtwertung konnte die LSV-Athletin das rote Trikot der Führenden nicht verteidigen und liegt mit 136 Punkten jetzt auf Rang 3.

Erster Podestplatz

Sonja Nef nähert sich nach einem durchgezogenen Saisonstart ihrer Bestform. Die Weltmeisterin errang ihren ersten Podestplatz, geschlagen nur von der Italienerin Karen Putzer, die ihren zweiten Saisonsieg feierte. Für Sonja Nef, die sich sonst im Riesenslalom weitgehend nur an Siegen orientiert, stellte für einmal auch ein 2. Platz eine ziemliche Genugtuung dar. «Das war wichtig für mich, sowohl für die Psyche als auch für das Vertrauen ins Material», sagte Nef, «und überdies freut mich, dass ich das rote Trikot wieder habe.» Obwohl die Appenzellerin bisher nur einen 6., einen 5. und nun einen 2. Platz erreichte, ist sie bereits wieder Leaderin der Weltcup-Zwischenwertung im Riesenslalom.



Birgit Heeb-Batliner bestätigte ihre Form und fuhr in Val d'Isère auf den 7. Rang.

Arrows endgültig am Ende

Der Investor «German Grand Prix Racing» kündigt Verträge

BREMEN – Arrows hat keine Zukunft mehr in der Formel 1. Die in Bremen ansässige Gesellschaft «German Grand Prix Racing», die im November als Investor beim Team des Schotten Tom Walkinshaw eingestiegen war, kündigte die Verträge.

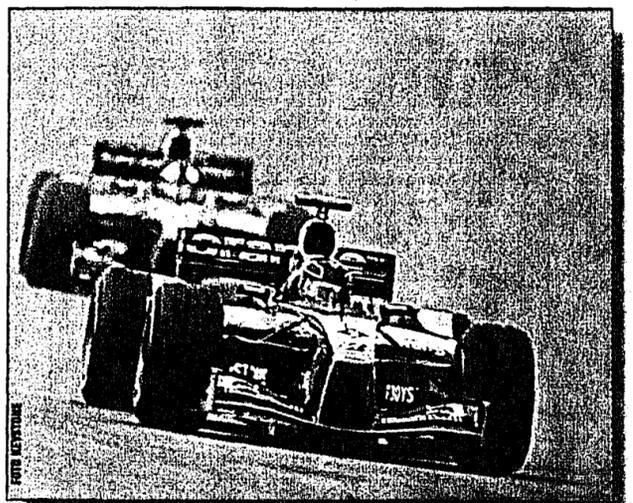
Mit dem Rückzug des Investors hat das mit rund 100 Millionen Euro verschuldete Arrows-Team keine Überlebenschance mehr. Der Internationale Automobil-Verband (FIA) hatte ihm bereits Anfang Dezember die Formel-1-Lizenz für 2003 aus wirtschaftlichen Gründen verweigert.

«German Grand Prix Racing» wollte gemeinsam mit einem nicht namentlich genannten arabischen

Hintermann rund 50 Millionen Euro in Arrows investieren und einen Anteil von etwa 60 Prozent übernehmen. Das Geld wäre aber nur bei Erhalt der Starterlaubnis geflossen. Vor einer Woche hatten die Briten angekündigt, gegen den FIA-Entscheid Einspruch zu erheben.

Kein Termin bei der FIA

Die Deutschen lösten jetzt die Verträge auf, weil sich der Rennstall nicht wie vereinbart einen Termin bei der Formel-1-Kommission der FIA besorgt hatte. Das Gremium mit Vertretern der Teams, der Veranstalter, der Sponsoren, der Motoren- und Reifenhersteller sowie Formel-1-Chef Bernie Ecclestone und FIA-Präsident Max Mosley sollte den Lizenzentzug nochmals erwägen.



Ein Bild aus alten Tagen: Für das britische Arrows-Team kam nun endgültig das Aus in der Formel 1.

VOLKS BLATT | REKORD

ZEHNTER SIEG IN FOLGE



FUSSBALL – Der FC Barcelona setzte mit dem 3:1 gegen Newcastle seine Erfolgsserie in der Champions League fort. Die Katalanen feierten ihren zehnten Sieg in Folge –

einschliesslich der Qualifikation – und haben damit den Allzeit-Rekord des AC Milan aus der Saison 1992/93 eingestellt.